

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2014/2015

Ausgegeben am 2. September 2015

24. Stück

---

- 163. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
  - 164. Vizerektorin für Forschung - Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter/innen
  - 165. Studienrektorin - Ernennung der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Doktorsbeiräte für die Funktionsperiode 1. Oktober 2015 bis 30. September 2017
  - 166. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- 

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. September 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 11. September 2015

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161,-9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-999161

E: [mitteilungsblatt@aau.at](mailto:mitteilungsblatt@aau.at)

H: <http://www.aau.at/mitteilungsblatt>

### 163. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.gv.at> abrufbar.

#### Teil II

Nr. 228/2015: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, mit der die Hochschulraum-Strukturmittelverordnung und die Wissensbilanz-Verordnung 2010 geändert werden

### 164. VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLEITER/INNEN

Die Vizerektorin für Forschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 28 UG folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck des angeführten Projektes entsprechen, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projektes automatisch.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Bettstetter, Univ.-Prof. DI Dr. Christian Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme	REWISE A71434000055
Hipfl, Ao. Univ.-Prof. Dr. Brigitte Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft	ÖGGF-Tagung AW7111800002
Rendl, Univ.-Prof. DI Dr. Franz Institut für Mathematik	Quadratisches Rucksackproblem AB7143100002
Schöffmann, Assoc. Prof. DI Dr. Klaus Institut für Informationstechnologie	ENDOVIP2 AB7143600002
Timmerer, Assoc. Prof. DI Dr. Christian Institut für Informationstechnologie	MMSYS 2016 AW7143600005

Die Vizerektorin für Forschung  
Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall

### 165. STUDIENREKTORIN - ERNENNUNG DER MITGLIEDER UND ERSATZMITGLIEDER DER DOKTORATSBEIRÄTE FÜR DIE FUNKTIONSPERIODE 1. OKTOBER 2015 BIS 30. SEPTEMBER 2017

Gemäß Teil B § 19 Abs. 4 der Satzung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt werden die in der [BEILAGE 1](#) zum Mitteilungsblatt genannten Personen zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der folgenden Doktoratsbeiräte ernannt:

- Doktoratsbeirat 1 DR. PHIL.
- Doktoratsbeirat 2 DR. PHIL.
- Doktoratsbeirat 3 DR. PHIL.
- Doktoratsbeirat 4 DR. PHIL.
- Doktoratsbeirat DR. RER. SOC. OEC.
- Doktoratsbeirat DR. TECHN.
- Doktoratsbeirat DR. RER. NAT.

Die Funktionsperiode der Doktoratsbeiräte beginnt mit 1. Oktober 2015 und endet am 30. September 2017.

Die Studienrektorin  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Doris Hattenberger

Die Vizestudienrektorin  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Kornelia Tischler

## 166. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

- 166.1 Am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU) gelangt gemäß § 98 UG voraussichtlich ab 1. September 2016 eine vorerst auf fünf Jahre befristete

### Universitätsprofessur für Visuelle Kultur

im vollen Beschäftigungsausmaß zur Besetzung.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur - einer Region mit höchster Lebensqualität - liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Die neu eingerichtete Professur für Visuelle Kultur soll dieses interdisziplinäre Forschungsfeld in der Fakultät - und über deren Grenzen hinaus - vertreten und in Austausch und Kooperation mit den auf diesem Feld bereits forschenden Fakultätsmitgliedern vertiefen. Durch die Tätigkeit der Professorin bzw. des Professors soll das Forschungsfeld Visuelle Kultur an der AAU verstärkt und ausgebaut werden. Gesucht wird eine hervorragend qualifizierte und wissenschaftlich international ausgewiesene Persönlichkeit, die in der Lage ist, das Thema in Forschung und Lehre mit großem Engagement zu vertreten, Kooperationen zu knüpfen und ein anspruchsvolles und zukunftsorientiertes Forschungsprogramm zu betreiben.

#### Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- Vertretung des Schwerpunktthemas Visuelle Kultur in Forschung und Lehre
- Koordination und profilbildende Weiterentwicklung des fachübergreifenden Forschungsclusters Visuelle Kultur
- Beratung und Betreuung von themeneinschlägigen Studierenden verschiedener Fächer
- Koordination und Mitarbeit beim Aufbau eines Masterstudiums Visuelle Kultur
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Mitwirkung im Universitätsmanagement

#### Voraussetzungen:

- Die/der zukünftige Stelleninhaber/in soll über einen kulturwissenschaftlichen Hintergrund verfügen und im Feld der visuellen Kultur ausgewiesen sein (mögliche Spannweite von digitalen Medien über Film/Video/TV/Fotografie bis zu den klassischen bildenden Künsten). Sie/er soll mit den philosophischen und theoretischen Diskursen der Bildtheorie vertraut sein. Darüber hinaus soll sie/er zur kulturellen Prägung des Sehens und zu visuellen Praktiken in historischer und/oder gesellschaftlicher Perspektive gearbeitet haben.
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in
  - Kunstgeschichte *oder*
  - Medien- und Kommunikationswissenschaft *oder*
  - Philosophie *oder*
  - ggf. einer anderen wissenschaftlich einschlägigen Denomination, jeweils mit Schwerpunkt in Visueller Kultur
- hervorragende einschlägige Forschungs- und Publikationsleistungen mit internationaler Sichtbarkeit
- einschlägige universitäre Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Kompetenz
- Leitungskompetenz und Teamfähigkeit

#### Erwünscht sind:

- Erfahrung in der internationalen und interdisziplinären Forschungsk Kooperation
- Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Erfahrung auf dem Gebiet der Geschlechterforschung
- Interesse an der interfakultären Kooperation, speziell in Richtung technologischer Aspekte
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin bzw. der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-KV) beträgt € 67.000,- brutto jährlich.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Hauptteil (siehe hierzu [www.aau.at/faculty](http://www.aau.at/faculty)) sowie allfälligen ergänzenden Anhängen, richten Sie bitte **bis spätestens 30. September 2015 per E-Mail** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at)). Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Allgemeine Informationsbroschüre für BewerberInnen unter [www.aau.at/faculty](http://www.aau.at/faculty) oder wenden sich an die Vorsitzende der Berufungskommission, Univ.-Prof. Dr. Alice Pechriggl ([alice.pechriggl@aau.at](mailto:alice.pechriggl@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 166.2 Am Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme der Fakultät für Technische Wissenschaften an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist gem. § 98 UG voraussichtlich ab 1. März 2016 eine unbefristete

#### **Universitätsprofessur für Smart Grids**

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur - einer Region mit höchster Lebensqualität - liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Das Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme wurde im Jahr 2007 gegründet und ist seitdem zu einem der großen und drittmittelstärksten Institute der Universität angewachsen. Es pflegt eine Atmosphäre der Internationalität und gegenseitigen Wertschätzung. Angesiedelt im modernen Lakeside Science & Technology Park, ist das Institut u. a. Teil des Forschungsclusters Lakeside Labs (Selbstorganisierende Vernetzte Systeme) und eines europäischen Erasmus-Mundus-Doktoratskollegs (Interactive and Cognitive Environments).

Gesucht wird eine hervorragend qualifizierte und wissenschaftlich international ausgewiesene Persönlichkeit, die in der Lage ist, das Fach in Forschung und Lehre mit großem Engagement zu vertreten und ein anspruchsvolles und zukunftsorientiertes Forschungsprogramm aufzustellen und zu bearbeiten.

Die Schwerpunkte der Professur sollen sowohl methodische Grundlagen als auch spezifische Anwendungsfelder der Smart Grids im Kontext elektrischer Energie umfassen und auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete liegen:

Architektur, Regelung und Betrieb von Smart Grids; Modellierung, Simulation und Analyse verteilter Systeme zur Übertragung, Verteilung, Speicherung und Umwandlung von Energie; Kommunikationsprotokolle und Netzwerktechnologien; Selbstorganisation, Robustheit und Sicherheit; Microgrids.

Eine Anknüpfung an das Forschungsstärkefeld „Networked and Autonomous Systems“ der Fakultät bzw. an Schwerpunkte des Instituts ist sehr erwünscht. Fakultätsübergreifende Kooperationen (z.B. im fachübergreifenden Forschungscluster „Energiemanagement und -technik“) werden begrüßt.

#### **Aufgabenbereich:**

- Vertretung und Weiterentwicklung des Fachs in Forschung und Lehre im Rahmen des Gesamtprofils der Fakultät und der Universität

- Konzeption und Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterstudium Informatik
- Fachliche und didaktische Betreuung der Studierenden auf allen Qualifikationsebenen (inkl. Doktoratsstudium)
- verantwortliche Mitwirkung in Doktoratsprogrammen
- Entwicklung und Betreuung von Forschungsprojekten und -kooperationen
- Förderung und Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Mitwirkung im Universitätsmanagement

#### **Voraussetzungen:**

- hervorragende Forschungsleistungen und Publikationen im Aufgabenbereich der Professur
- Habilitation oder gleichzuhaltende Leistungen
- Erfahrung mit Projektentwicklung und Einwerbung von Drittmitteln
- Nachgewiesene Lehrerfahrung im Hochschulbereich und hochschuldidaktische Kompetenz
- Leitungs- und Organisationskompetenz, Teamfähigkeit

#### **Erwartet wird:**

- Initiierung und Umsetzung fachbereichs- und fakultätsübergreifender, nationaler und internationaler Kooperationen
- Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten und Kooperationen mit der Industrie
- Lehre in englischer und deutscher Sprache
- Einbindung in die vorhandenen Schwerpunkte des Instituts

#### **Erwünscht sind:**

- Überzeugende Darstellung des zukünftigen Forschungs- und Lehrportfolios
- Erfahrung mit interdisziplinären Forschungsprojekten
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 67.000,- brutto jährlich.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Hauptteil (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte <http://www.aau.at/faculty>) sowie allfälligen ergänzenden Anhängen (z.B. detaillierter Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen, Urkunden und Evaluierungen eigener Lehrveranstaltungen, sowie eine Übersicht über geplante Forschungs- und Lehrtätigkeiten), richten Sie bitte **bis spätestens 16. Oktober 2015 per E-Mail** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at)). Bei inhaltlichen Fragen konsultieren Sie bitte <http://nes.aau.at/> oder wenden sich an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Rinner ([bernhard.rinner@aau.at](mailto:bernhard.rinner@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

166.3 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Senior Scientist ohne Doktorat (w/m)**

am Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS), Standort Klagenfurt im Rahmen der Lehramtskoordinationsstelle, an der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, im Beschäftigungsausmaß von 50 % (Uni-KV: B1), vorerst befristet auf ein Jahr, mit der Option auf Über-

leitung ins unbefristete Dienstverhältnis. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.331,45 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist **ehestmöglich**.

#### **Aufgabenbereich:**

Die Stelle ist der Lehramtskoordination, die am Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung angesiedelt ist, zugeordnet. Aufgrund der Aufgaben der Lehramtskoordination ist die zu haltende Lehre mit 2 SWSt begrenzt. Die Aufgabenbereiche umfassen:

- Organisation der Pädagogisch-Praktischen Studien auf Basis des neuen Curriculums für die Sekundarstufe Allgemeinbildung
- Mitarbeit im Rahmen des Entwicklungsverbunds Süd/Ost und bei der Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten
- Mitarbeit bei der Koordination und Durchführung des Aufnahmeverfahrens für die LehramtskandidatInnen
- Ansprechperson für Lehramtsstudierende und Lehramtsinteressierte
- Selbstständige Lehrtätigkeit und entsprechende Prüfungstätigkeit im Bereich der Lehramtsausbildung der AAU (begrenzt auf 2 SWSt.)
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts

#### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium im Bereich der Sozial-, Kultur- oder Erziehungswissenschaften oder abgeschlossenes Lehramtsstudium an einer Universität
- Gute Kenntnisse des Schulwesens
- Gute Kommunikations- und Koordinationsfähigkeiten
- Erfahrungen in der Professionalitätsentwicklung von Lehrkräften
- Gute EDV-Kenntnisse (Formatierung, Layout)

#### **Erwünscht sind:**

- Erfahrungen im universitären Lehr- und Forschungsbetrieb
- Unterrichtserfahrung
- Kompetenzen im Bereich quantitativer oder/und qualitativer Sozialforschung
- Gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen im Bereich der Unterrichts-, Schul- oder Bildungssystementwicklung

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen können der Informationsbroschüre für BewerberInnen unter [www.aau.at/faculty](http://www.aau.at/faculty) entnommen werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 23. September 2015** unter der **Kennung 524/15** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.